

Zeitschrift: Bulletin : Kommunikationswissenschaft = sciences des communications sociales

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Kommunikations- und Medienwissenschaft

Band: - (1979)

Heft: [1]: Journalistenausbildung in der Schweiz = La formation des journalistes en Suisse

Vorwort: Zum Geleit

Autor: Steinmann, Matthias F.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Z U M G E L E I T

Wie gross nach wie vor die Unsicherheit über die beste Journalistenaus- und -fortbildung ist, zeigt jedes Gespräch mit Medienvertretern und journalistischen Berufsanwärttern. Dass neuerdings die diesbezügliche Diskussion sich allenthalben sehr intensiviert und vertieft hat, verrät indes immerhin wachsendes Wissen um die Bedeutung dieser Frage für das Mediensystem und letztlich für die Gesellschaft, die immer entscheidender von der Qualität ihrer Massenkommunikationsmittel abhängt, überhaupt.

Auch in der Schweiz verstärkt sich offensichtlich das Bedürfnis nach mehr Klarheit in diesem Problembereich. Selbst hier gerät allmählich manch altes Vorurteil, was die Lehr- und Lernverhältnisse im Journalismus betrifft, ins Wanken, nicht zuletzt unter dem Eindruck in- und ausländischer Neuerungen in der Journalistenaus- und -fortbildung. Andererseits wachsen dadurch Widerstände und Ratlosigkeit zum Teil gerade noch an, so dass eine vorläufige Bestandesaufnahme der journalistischen Aus- und Fortbildung in der Schweiz, verbunden mit einigen grundsätzlichen Erwägungen, dringend nottut.

Die Schweizerische Gesellschaft für Kommunikations- und Medienwissenschaft (SGKM), die - obwohl wissenschaftliche Vereinigung - die Verbindung mit der Praxis sucht und pflegt, will mit dieser

Schrift diesem Bedürfnis entsprechen. In einem 1. Teil, dem Aufsatz von U. Saxer, werden ausländische Bemühungen und an etlichen Neuerscheinungen zugleich prinzipielle Fragen abgehandelt.

Teil 2, hervorgegangen aus einer Arbeitstagung der SGKM über "Anforderungsprofil und Selbstverständnis des Kommunikators" vom 9. November 1978 in Bern und pièce de résistance dieses Heftes, hält in individuellen und institutionellen Charakterisierungen verschiedene schweizerische Journalismusaus- und Fortbildungskonzeptionen, vor allem auch den diesbezüglichen Beitrag der Universitäten, fest. Teil 3, die Zusammenfassung der damaligen Diskussion zu diesem Punkt, spricht schliesslich noch einige grundsätzliche Probleme in diesem Zusammenhang an. Die SGKM hofft, mit dieser Publikation schweizerischen Medienpolitikern, -mitarbeitern und -anwärtern so etwas wie einen Wegweiser durch ein ziemlich verwirrendes Gelände anzubieten.

Matthias F. Steinmann